

In 1538 (2 e) und 1534 und 1539 (2 d): Zehentkäse.

In 1563—1568 (2 e): Getreidesackzehent (Summe). — Vgl. dazu auch die entsprechenden Sackzehentregister wie vorher.

In 1582 (2 g): Ausweis über die Grundherrschaften der Zehenthöfen.

Robot: In 1 b, 1500 und 1501 (2 a), 1534 und 1539 (2 d) und 11: Verschiedene Holzarbeiten (Hacken, Anwerfen, Schlägern und Führen).

In 1528 (2 c), 1534 und 1539 (2 d), 1538 (2 e) und 11: Verschiedene Robotarbeiten: Mäh- und Heuarbeit. — In 1534 auch noch: Lehmfahren und Arbeit am Krautacker. — In 1538 (2 e): Käseeinnahme und -verkauf. — Anleiteinnahme.

In 9, 2: Gemeinschafts-Robot. — In 12 a 1: Robotlista beim Pfarrhof.

Sonstiges: In 1 a 2: Notizen über den Besuch Kg. Friedrichs IV. und seines Kanzlers Konrad Zeidler in Pürgg sowie über den Tod Zeidlers in Salzburg und die Krönung Kg. Friedrichs.

In 1 a 3: Neben den üblichen Getreide-, Vieh- und Naturaliendiensten sei im besonderen das Malz für das Bierbrauen hervorgehoben (fol. 18'). — fol. 16: Notizen über das Kloster Millstatt (17. Jh.).

In 2 h, 5 und 2 j: Vogtleute der H. Pürgg.

In 2 h und j: Stiftertermine. — Nur in 2 j: Notiz betr. Banntaiding.

Die Amt- und Rutleute (Einteilung).

In 11 und 12 a 1: Notiz betr. Sammlungen. — Getreide-, Käse-, Schmalz-, Geld- und Kuchendienste für den Pfarrer zu Pürgg: In Wörschachwald, Plana, Zlem, Lessern, Klachau, Stuttern, Pürgg, Schlattham und Altirdning.

Nur in 12 a 1: Getreide-Schütt- und Ablösungsspezifikation, seit 1693 in Geld angeschlagen. — Burgfriedsbeschreibung.

1) Werses Wald, Wörseswald. — 2) Ecker. — 3) Plänna. — 4) Zlem im Dorffleyn, Clem. — 5) Nider Zlemmer. — 6) Lessarer, Lessarenn, Lasserer, Lessarn. — 7) Chrunghler, Krunghler, Chrunghl, Grunghl. — 8) Auch „Trynauer, Trinaw, Trinaw, Trynna“. — 9) Clachaver, Clachau, Klachaw, Cklachaw. — 10) Stutarer, Studarar, Stuetarn, Stuet(t)ern, Nider Stuet(t)arn. — 11) Mitterdorf, Miterdorff. — 12) Pürg, Burig, Burg, Purg. — 13) Slat-haimer, Sladhaymer, Schlath, Schlathaimb, Schlathaymb, Schlathaimb. — 14) Irninger, Alt Yerni(n)g, Alten Irdning, Alten Ierning, Alten Yrning. — 15) Gatsch(e)n, Gart-schen. — 16) Donrspach, Vadern Dornspach, Vordern. — 17) Raunperg, Rainperg, Fraunberg. — 18) Gruezschenperg, Grutschnperg. — 19) Metzling, Maitzlingen, Mecz-lygen. — 20) Syertyng, Syrting. — 21) Voder Gatschperger, Voder Gatzschnperg, Under Gätschperg. — 22) Stain. — 23) Auch Yemandarff. — Siehe Zahn ONB S. 284 unter Irmhartzdorf: nächst Gersdorf am Mitterberg. — 24) Auch Welsnperg. — Siehe Zahn ONB S. 492 unter Welczenperg: bei Gröbming im Ennstal. — 25) Raidt in Dorfflein. — 26) Sand Nikla in der Selken. — 27) Hechl. — 28) Clachinger, Clachner. — 29) Krundler. — 30) Auch Hochlam(b), Hachlamb. — Siehe Zahn ONB S. 267 unter Hochlam: bei Tauplitz. — 31) Weses. — 32) Weyssenpach.

974. Pürgg, Kirchengült St. Georg.

1. Urbare und Urbarregister:

- a) ca. 1480¹⁾ (ol. Hs. 3946). — Mell CIL, dort irrtümlich der Pfarre zuge-schrieben.

- b) Abschrift von a aus ca. 1530, jedoch ohne die dortigen Streichungen und mit Berücksichtigung dortiger Nachträge.

Beigebunden: Verzeichnis der Kirchenkühe: Ende des 15 Jhs. Mit Nachträgen bis 1531. a—b: A. Pürgg 1/3.

- c) 1532 und 1534: Stifturbare und Kirchenrechnungen.

StiA. Admont WWW β 9/b.

- d) 1536/1537: Urbarregister.

A. Pürgg 1/3.

- e) 1603/1613: Urbarregister über das Einkommen an Grund- und Kühzinsen.

A. Pürgg 1/3.

2. Stiftregister: 1764.

A. Sölk 46/300.

3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1753.

J Z 60.

4. Grundbuch:

Untertanen (U 1—33) in den KG. Raumberg (1), Neuhaus (2, 5, 10, 18), Stainach (3, 25, 26, 31), Edling (4, 24), Zlem (6, 19), Lessern (7), Pürgg (8, 9, 11, 13—17, 20—23, 27—30, 32) und Klachau (12, 33).

GbNR BG. Irdning Nr. 21.

Abg. 1882.

¹⁾ Mit Nachträgen, die sich auf Urkunden aus 1486, vor 1491 (fol. 5) und 1505 (fol. 5') beziehen; im Text auch Nachträge mit den Jahreszahlen 1515 (fol. 2'), 1526 (fol. 3 und 3') und 1533 (fol. 3').

975. Pürgg, Gült Unserer Lieben Frauen-Bruderschaft.

1. Grund- und Kühzinse: 1500. In Rechnungsbuch 1488/1517, fol. 23 und 24.

(Auch sonst noch vereinzelt.)

StiA. Admont WWW β 9/a.

976. Purgstall bei Eggersdorf, Gut.

Jüngeres siehe unter Herrschaft D o r n h o f e n.

1. Anlage des Wertes 1542 (Hanns Herzenkraft). — Neue Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 15/189.

2. a) Bodengeld 1571 (Hanns Bernhard Herzenkraft).

V 73.

- b) Rauchgeld 1572 (Hanns Bernhard Herzenkraft).

Nr. 71.

3. Urbar über die zum Edelmannssitz Purgstall gehörigen, von Hanns Wilhelm Galler als Gerhab seines Sohnes aus der Ehe mit Maria Elisabeth geb. Herzenkraft, Bernhard, an Gottfridt von Falbenhaupt verkauften Gülten: 1630 April 9, —. Konz. und Orig. Ppr. A. Freiberg 22/51.

Siehe dazu die Gültaufsandung 33/578 f. 17: Umschreibung des Gült Purgstall (24 ƒ 3 β $\frac{1}{2}$ g) und eines mitverkauften, mit 17 ƒ 6 β 12 g unter dem Namen der Wilburg Falbenhaupt geb. Herzenkraft beansagten Zehents, 1631, und die Urkunde ddo. 1630 IV 16, Graz in der Urk. Reihe.